

Grund-/Haupt-/Realschule oder Gymnasium? Oder doch sein lassen?

Beitrag von „TJL“ vom 7. Januar 2011 13:42

Zitat

Original von Dotti

alias:

Ich nehme mal an, dass er mit den 2 Semestern den Masterabschluss meint, da er den BA bereits hat 

Liebe Grüße

Dotti

Ich bin eine sie, aber ja, so meinte ich das. Scheint der Regelfall zu sein, alle drei Unis, die ich im Visier habe, bieten das an.

alias: Ja, ich studier(t)e Englisch. Und Deutsch.

HerrW: Ja, über den Thread bin ich auch schon gestolpert, und mir ist bewusst, dass mit 2 Korrekturfächern, gerade am Gymnasium, viel Arbeit auf mich zukommt. Aber das sind eben die beiden Fächer, die mich wirklich interessieren, und irgendwas studieren, einfach weil es sinnvoll wäre, wollte ich damals nicht.

Ich könnte mir sehr gut vorstellen, an die Grundschule zu gehen, Realschule wäre in Ordnung und vorstellbar, aber an einer Hauptschule unterrichten kann ich mir absolut nicht vorstellen, das wäre nichts für mich.

Möglicherweise scheitert die Idee aber auch daran, dass ich einen ganz anderen BA gemacht habe, als für das Grundschullehramt vorgesehen ist. Sicher könnte ich grundlegende Dinge aus dem BA im Master nachholen, aber das kostet ja auch Zeit...

Ein Problem bzgl. Gymnasiallehramt ist, dass ich dann auf jeden Fall einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt bräuchte, der sich organisatorisch und finanziell (Verdentsausfall) schwierig gestaltet und ich außerdem - naiverweise - gern in naher Zukunft an die Familienplanung gehen möchte...

Da du das Finanzielle ansprichst: Ich weiß, dass es nicht möglich ist, konkrete Zahlen zu nennen, aber wie hoch ist denn grob der Unterschied im Verdienst zwischen Grundschule und Gymnasium?